

FAUNISTISCHE NOTIZEN

969.

Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens (Coleoptera)

M. SIEBER, Großschönau, W. HOFFMANN, Hoyerswerda, W. RICHTER, Oderwitz, U. HORNIG, Oppach & B. KLAUSNITZER, Dresden/Oppitz

Eine veröffentlichte Fauna kann immer nur einen Augenblickszustand wiedergeben, so auch die Käferfauna der Oberlausitz (KLAUSNITZER et al. 2009). Den Autoren fiel bei Fertigstellung des 1. Bandes ganz besonders die starke Dynamik des Artenbestandes auf. Inzwischen ist seit 2009 bereits eine erhebliche Anzahl von Coleopterenpezies neu oder seit langem wieder in der Oberlausitz gefunden worden. Diese sollen nach Erscheinen des Staphylinidenbandes zusammenhängend und mit weiteren Ergänzungen versehen in einem dritten, abschließenden Teil der Oberlausitzfauna publiziert werden. Hier werden bereits alle Funde mit Auswirkungen auf den Artenbestand Sachsens genannt.

Die vorliegende Übersicht enthält 17 Neu- und Wiederfunde für Sachsen, davon stammen 16 aus der Oberlausitz. Als aktuelle Wiederfunde für Sachsen zählen im Sinne des Verzeichnisses der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) Belege ab 1950. Von den elf für Sachsen als neu aufgeführten Arten gehören acht zu den Rüsselkäfern i. w. S. (Überfamilie Curculionoidea), von den sechs für Sachsen aktuell gemeldeten Arten sind wiederum drei Rüssler.

Zusätzlich werden Hinweise zum Vorkommen von *Ampedus triangulum* (Elateridae), *Anommatus* (Bothrideridae), *Rhizophagus grandis* (Monotomidae), *Magdalis rufa* und *Gymnetron melanarium* (Curculionidae) in Sachsen gegeben.

Die hier mitgeteilten Funde stammen ganz überwiegend aus den Jahren 2009 und 2010.

Hydrophilidae

Helophorus asperatus REY, 1885: Umgebung Hoyerswerda, ehemalige Prodroschnik-Teiche, 22.04.2003, 1 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. HEBAUER. **Neu für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen.** Bisher laut HORION (1949): Vogtland im Genist der Elster bei Kürbitz und Straßberg, in Gräben bei Pirk (nachgeprüft von FRANCK und SOKOLOWSKI), nach ERMISCH & LANGER (1936).

Leiodidae

Leiodes silesica (KRAATZ, 1852): Waltersdorf, Lausche, 23.09.2009, 1 ♀, leg. et coll. SIEBER, det. BURGARTH. **Neu für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen.** Bisher

nur eine alte Meldung aus der Vogtlandfauna (ERMISCH & LANGER 1936): „in der Nähe des Gründels bei Sohl“

Elateridae

Ampedus triangulum (DORN, 1925): Weißwasser, Eichgarten, 03.10.2007, 27.04.2008, je 1 Ex., leg. et coll. RICHTER, det. ZEISING. **Neu für die Oberlausitz. Aktueller Status für Sachsen somit abgesichert,** der Eintrag in KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) ging auf ein später nicht zum Druck gebrachtes Manuskript zurück („NÜSSLER i. Dr.“). Von DORN (1925) nach 6 Stücken beschrieben, davon 3 aus der Gegend von Leipzig: Kammerforst [bei Altenburg] 1905, 1911, Harth [südlich Leipzig] 1914.

Bothrideridae

Anommatus duodecimstriatus (MÜLLER, 1821): Niederoderwitz, Hausgarten, aus auf Erde liegendem Reisig gesiebt, 28./29.09.2010, je 1 Ex., leg. et coll. RICHTER, det. HORNIG, 11. und 28.10.2010, 05.11.2010, je 1 Ex., leg. et coll. RICHTER, 09.11.2010, leg. RICHTER, coll. et det. HORNIG. **Neu für die Oberlausitz. Für Sachsen ein Wiederfund im Sinne der Kommentierten Verzeichnisse der Entomofauna Saxonica** (erster Fund seit 1980).

Die vor allem subterran lebenden *Anommatus*-Arten werden sehr selten gefunden. In Sachsen konnte *A. duodecimstriatus* in Dresden seit über 100 Jahren, in Leipzig seit 1978 nicht mehr nachgewiesen werden (vgl. HORNIG 2000). Seit dem Zufallsfund von *A. reitteri* GANGLBAUER im Jahr 1988 im Dresdener Großen Garten ist kein sächsischer Nachweis der Gattung bekannt geworden. Auch für Gesamtdeutschland werden *Anommatus*-Funde selten publiziert. 1998 konnten in einem Rheinland-Pfälzer Weinberg 2 Exemplare von *A. duodecimstriatus* aus Strohmulch gesiebt werden (KÖHLER 2000).

Entsprechend ihrer Lebensweise sind die *Anommatus*-Arten weitestgehend immobil. Wie beim Dresdner *A. reitteri* (HORNIG 2001) bleibt auch beim Niederoderwitzer *A. duodecimstriatus* ein gewisser Zweifel, ob der sporadische Nachweis tatsächlich auf der versteckten Lebensweise beruht; eine Verschleppung erscheint in beiden Fällen aber eher unwahrscheinlich.

Monotomidae

Rhizophagus grandis GYLLENHAL, 1827: Ostritz, Klosterwald, 19.08.1988, 1 Ex., leg. et coll. SIEBER, det. HOFFMANN. **Neu für die Oberlausitz.** Wiederfund für Sachsen, zwischenzeitlich bereits von LORENZ (2006) für die Sächsische Schweiz aufgelistet. Laut HORION (1960) mehrere alte Funde: Prebischtor und Amselgrund [Böhmische und Sächsische Schweiz], je 1 Ex. im Fluge, Oktober, KIRSCH. Wurzeln, 1904, leg. REICHERT. Guckelsberger Höhe, Oktober 1928, leg. COHRS, 2 Ex., Museum Frey München.

Cryptophagidae

Curelius exiguus ERICHSON, 1846: Reichwalde, Luftkesscher, 29.07.2009, 1 Ex., leg. et coll. SIEBER, det. HOFFMANN, vid. MEYBOHM. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Phalacridae

Olibrus bimaculatus KÜSTER, 1848: Niederoderwitz, 29.07.2009, 1 ♂; Hainewalde, 20.04.2009, 1 ♀, beide leg. et coll. RICHTER, det. HOFFMANN, vid. HORNIG. Seidewinkel bei Hoyerswerda, Elsterufer, Hochwassergebiet, 17.03.2010, 1 ♂, leg., coll. et det. HOFFMANN, vid. HORNIG. **Neu für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen, vergleiche HORNIG & HOFFMANN (2009).**

Mordellidae

Mordellistena pentas MULSANT, 1856: Hainewalde, Kiesgrube, 21.05.2009, 1 Ex., leg. et coll. SIEBER, det. FUCHS. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Chrysomelidae

Longitarsus lewisii (BALY, 1874): Umgebung Hoyerswerda, Rekultivierungsfläche Terra Nova, 28.06.2009, 1 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. FRITZLAR. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Scolytidae

Pityophthorus carniolicus WICHMANN, 1910: Hoyerswerdaer Heide, Kiefernholzstapel, Leimring, 21.07.2009, 1 Ex., leg. et coll. HOFFMANN. Von LIEBENOW als cf. determiniert, von ihm selbst für Brandenburg gemeldet (vgl. ESSER 2009). **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Apionidae

Ceratapion penetrans (GERMAR, 1817): Dauban, 1 Ex., 27.08.2009, leg. et coll. SIEBER, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen, vergleiche auch BEHNE (2009).** Zwar bereits in KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Sachsen aktuell (+), die betreffende Quelle (DIECKMANN 1977) führt als einzigen aktuellen sächsischen Fund (aus dem Bezirk Leipzig) aber einen von KRAUSE aus Paditz nahe Altenburg an, was heute zu Thüringen gehört.

Aspidation validum (GERMAR, 1817): Hoyerswerda-Kühnicht, Gartenanlage, Alcea [Althaea] rosea (Stockrose), 16.05.2009, 03.07.2009, je 1 ♀, 09.08.2010, 2 Ex., 01.09.2010, 1 Ex., alle leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE (♀♀ von 2009), HOFFMANN (Ex. von 2010). **Neu für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen.** Bisher nur alte Belege aus Dresden und Umgebung bekannt, wobei DIECKMANN (1977) zwei nennt: Dresden, leg. HÄNEL, und Oberlößnitz bei Dresden, leg. DEHNE, beide ohne Jahr, beide det. DIECKMANN, beide am Museum für Tierkunde Dresden. Insgesamt befinden sich am MTD aber 19 Belege aus Dresden bzw. Lössnitz von KIRSCH (7 Ex.), MÄRKEL (3 Ex.) und HÄNEL (9 Ex.) (JÄGER in litt.).

Ixapion variegatum (WENCKER, 1864): Hoyerswerdaer Heide, Verbascum-Samenstand (Königskerze), 11.01.2009, 1 ♀, leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Nanophyidae

Nanomimus circumscriptus (AUBÉ, 1864): Kreba, Weißes Lug, 25.04.2009, 1 Ex., leg., coll. et det. SIEBER. **Aktuell für die Oberlausitz. Aktuell für Sachsen.** Die bei BEHNE (2009) genannte Meldung aus Lötmischau, 1947, leg. JORDAN, MTD, war die bisher einzige [lokalisierbare] für Sachsen (BEHNE in litt.), der Beleg ist am Museum für Tierkunde Dresden aber nicht zu finden (JÄGER in litt.), auch nicht am Museum für Naturkunde Görlitz (FRANKE in litt.); darüber hinaus nur 1 Ex., Saxonia, leg. MÄRKEL, coll. KRAATZ, DEI (DIECKMANN 1963).

Dryophthoridae

Sphenophorus striatopunctatus (GOEZE, 1777): Zschepplin bei Eilenburg, Brache, Bodenfalle, 16.07.2010, 1 ♀, leg. AUFERKAMP (via GEBERT), coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für Sachsen.** Es gab bisher nur einen (unpublizierten) alten Nachweis (vor 1900) aus Crimmitschau, leg. JUNKEL, det. DIECKMANN, coll. STAUDINGER am Museum für Tierkunde Dresden (BEHNE in litt.).

Curculionidae

Sitona longulus GYLLENHAL, 1834: Umgebung Hoyerswerda, Rekultivierungsfläche Terra Nova, 01.10.2008, 1 ♂ (Bodenfalle), an Medicago (Luzerne): 08.07.2009, 1 ♂, 20.07.2009, 2 ♂, 2 ♀, 10.08.2009, 1 ♀; Neustadt (Spree), Rekultivierungsfläche, an Medicago, 04.08.2009, 1 ♀, alle leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Otiorhynchus crataegi GERMAR, 1824: Hoyerswerda Altstadt, von Liguster geklopft, 15.08.2009, 1 ♀, 24.08.2009, 4 Ex., leg. SOBZYK, coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Magdalis rufa GERMAR, 1824: Eine Untersuchung von 10 Speiballen des Mauerseglers (*Apus apus*) aus Dresden erbrachte 5546 Insecta und Araneae (REIF et al., unveröffentlicht). Darunter befanden sich auch 401 Coleoptera in 26 Arten. In einem Speiballen vom 29.06.2009, gesammelt in Dresden-Striesen, leg. REIF & A. KLAUSNITZER, befanden sich 2 ♀ von *Magdalis rufa*, det. BEHNE. Bei den übrigen Coleoptera handelt es sich um weit verbreitete Arten. Mit fast 70 % dominierten *Meligethes* sp., es folgte *Tachyporus hypnorum* (FABRICIUS, 1775), det. VOGEL (22,7 %). Alle anderen Arten waren nur in einem oder wenigen Exemplaren in den Proben enthalten. Die Untersuchung dient primär der Erweiterung der Kenntnisse über die Nahrung des Mauerseglers. Sie zeigt aber, dass selbst auf so ungewöhnliche Weise faunistisch interessante Ergebnisse erzielt werden können. In den östlichen Bundesländern

ist *Magdalis rufa* nahezu nicht nachgewiesen, LORENZ (2006) nennt sie in einem Projektbericht aus dem Elbsandsteingebirge.

Gymnetron melanarium (GERMAR, 1821): Großhennersdorf, Großer Berg, 07.06.2009, 1 Ex., leg. et coll. SIEBER, det. BEHNE. Waltersdorf, Weberberg, 14.-19.06.2009, 1 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Für Sachsen nachzutragen.** Nicht in KÖHLER & KLAUSNITZER (1998), obwohl von KRAUSE (1978) publiziert. Er listet 11 Ex. aus der Sächsischen Schweiz vom Großen Zschand auf, alle von 03.-08.1974. Je 2 weitere Belege liegen vor aus der Sächsischen Schweiz (Ottendorf, 2x 1972, leg. KRAUSE) und dem Vogtland (Bad Elster, 1974, leg. DIECKMANN; Adorf, 1975, leg. S. WALTER), alle 4 Ex. det. DIECKMANN (BEHNE in litt.).

Tychius schneideri (HERBST, 1795): Hainewalde, Kiesgrube, 30.05.2005, 1 ♂, leg., coll. et det. SIEBER, vid. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.** Die Art lebt an *Anthyllis vulneraria* (Wundklee).

Ceutorhynchus canaliculatus C. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1869: Hoyerswerdaer Heide, an *Berteroa incana* (Graukresse), 04.06.2010, 1 ♂, 1 ♀, 10.06.2010, 2 ♂, 1 ♀, 18.06.2010, 2 ♀, alle leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Microplontus rugulosus (HERBST, 1795) [= *figuratus* (GYLLENHAL, 1837), nec *rugulosus* auct.]: Großschönau, beim Haus gekeschert, E.05.2005, 1 Ex., leg. et coll. SIEBER, det. BEHNE. **Neu für die Oberlausitz. Neu für Sachsen.**

Dank

L. BEHNE danken wir ganz herzlich für die vielfältige Hilfe, TH. SOBZYK und J. GEBERT für die Überlassung von Aufsammlungen. K. BURGARTH, F. FRITZLAR, F. HEBAUER, H. FUCHS, K. LIEBENOW und H. MEYBOHM bestimmten oder überprüften dankenswerterweise einzelne der genannten Tiere. O. JÄGER gab Hinweise zum Vorkommen der Arten in Sachsen. J. REIF und ANNA KLAUSNITZER danken wir für die Möglichkeit, Nahrungsballen des Mauerseglers zu untersuchen und einen besonderen Fund hier zu erwähnen.

Literatur

- BEHNE, L. (2009): Familie Apionidae, Familie Nanophyidae. – In: KLAUSNITZER, B. et al.: Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil I. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 202-206.
- DIECKMANN, L. (1963): Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Nanophyes* SCHÖNLI., nebst einer neuen Art aus Bulgarien. – *Reichenbachia* 1 (23): 169-194.
- DIECKMANN, L. (1977): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Apionidae). – Beiträge zur Entomologie 27 (1): 7-143.
- DORN, K. (1925): *Elatér hjórti* RYE und *E. ferrugatus* LACORD. – Entomologische Jahrbuch 33/34: 128-129.

- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1936): Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung, 3. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturkunde 2 (3): 1-196.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. II: Palpicornia – Staphylinoidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt/Main, Vittorio Klostermann. xxiii + 1-388.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VII: Clavicornia 1. Teil. (Sphaeritidae bis Phalacridae). – Überlingen – Bodensee, Aug. Feyel. 346 S.
- HORNIG, U. (2000): Kommentiertes Verzeichnis der Bothrideridae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 49: 5-6.
- HORNIG, U. (2001): Die *Anommatus*-Arten von Sachsen – *A. reitteri* GANGLB. und *A. diecki* RTT. neu für Ostdeutschland (Col., Bothrideridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (1): 63-68.
- HORNIG, U. & HOFFMANN, W. (2009): Familie Phalacridae. – In: KLAUSNITZER, B. et al.: Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil I. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 143-144.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil I. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 252 S., 1 Karte. Dresden.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ – Entomologische Nachrichten und Berichte 44 (1): 60-84.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 185 S. Dresden.
- KRAUSE, R. (1978): Untersuchungen zur Biotopbindung bei Rüsselkäfern der Sächsischen Schweiz (Coleoptera, Curculionidae). – Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum Tierkunde Dresden 42: 1-201.
- LORENZ, J. (2006): Bedeutung, Gefährdung und Schutz von Alt- und Totholzlebensräumen dargestellt am Beispiel der Holz- und Pilzkäferfauna ausgewählter Schutzgebiete Sachsens. Hrsg. Naturschutzinstitut Dresden. NSI-Projektberichte 1/2006: 32 S. Dresden.

Anschriften der Verfasser:

Max Sieber
Emil-Schiffner-Straße 30
D-02779 Großschönau

Werner Hoffmann
Käthe-Niederkirchner-Straße 2
D-02977 Hoyerswerda

Wolfgang Richter
August-Bebel-Straße 12
D-02791 Oderwitz

Uwe Hornig
Lindenberger Straße 24
D-02736 Oppach

Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden

970.

Ein aktueller Nachweis von *Chrysis leptomandibularis* NIEHUIS, 2000 in Niedersachsen (Hymenoptera, Chrysididae)

R. THEUNERT, Hohenhameln

Die Goldwespe *Chrysis leptomandibularis* NIEHUIS, 2000 war für Niedersachsen bis dato nur durch einen im Übersee-Museum Bremen verwahrten Beleg aus dem Jahr 1903 bekannt. NIEHUIS (2000) hat ihn als Paratypus vermerkt. In diesem Museum befindet sich überdies ein Beleg aus dem Land Bremen von 1895 (NIEHUIS 2000, RIEMANN & HOHMANN 2005).

In Beifangmaterial aus dem Allerbruch bei Siedenburg im niedersächsischen Landkreis Diepholz (Messtischblatt 3319), welches mir freundlicherweise Herr LUDGER SCHMIDT (Neustadt am Rübenberge) zur Verfügung stellte, befand sich ein Weibchen dieser Art. Das Tier war zwischen dem 10.8. und 22.9.2010 in einem Flugklektor verendet. Darauf fußend darf *C. leptomandibularis* als zur aktuellen Fauna Niedersachsens gehörend angesehen werden.

Literatur

- NIEHUIS, O. (2000): The European species of the *Chrysis ignita* group: Revision of the *Chrysis angustula* aggregate (Hymenoptera, Chrysididae). – Deutsche entomologische Zeitschrift 47 (2): 181-201.
- RIEMANN, H. & HOHMANN, H. (2005): Die Bienen, Wespen und Ameisen (Hymenoptera: Aculeata) der Stadt Bremen und ihres niedersächsischen Umlandes. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 45 (3): 505-620.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Reiner Theunert
Allensteiner Weg 6
D-31249 Hohenhameln

971.

***Cucullia lucifuga* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) neu für die Oberlausitz (Lepidoptera, Noctuidae)**

D. STÖCKEL, Königswartha

Bei HEINICKE & NAUMANN war in der Fundortkarte ein Nachweis für das Oberlausitzer Bergland angegeben. Der durch GUBE gemeldete Falter aus Neusalza-Spremberg erwies sich leider als Irrtum, denn es handelte sich um ein Tier von *Cucullia umbratica* (LINNAEUS, 1758).

Im Oktober 2010 erhielt ich von M. SIEBER (Großschönau) eine Reihe Eulenfalter zur Bestimmung, unter denen ein grauer Mönchsfalter meine Aufmerksamkeit erregte. Das weibliche Tier wurde am 25.07.2006 von M. SIEBER bei Hain (Ortsteil von Oybin) am Licht gefangen. Da von der ähnlichen *C. lactucae* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) um diese Zeit bereits erwachsene Raupen zu finden sind, blieb nur *Cucullia lucifuga* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) als Art übrig. Die genauere Determination mit Genitaluntersuchung bestätigte diesen Neufund.

Cucullia lucifuga (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) war bisher in Sachsen nur im Vogtland und im Erzgebirge ganz vereinzelt gefunden worden (FISCHER 2003). KLEMM (2010) konnte mit regelmäßigen Fundnachweisen des Falters am Licht (Grumbach, Altkreis Annaberg) die Häufigkeitszunahme der Art und Ausbreitung (FISCHER 2008) erhärten.

Der Erstdnachweis in der Oberlausitz ist eine weitere Bestätigung dafür. Durch gezielte Raupensuche und Lichtfang sollten weitere Nachweise für die Oberlausitz möglich sein.

Auffälligerweise sind bei einer Anzahl von Mönchseulen (Cucullinae) Häufigkeitszunahmen oder Wiederfunde der Art nach oft vielen Jahren der Abstinenz zu verzeichnen.

Literatur

- RONKAY, G. & RONKAY, L. (1994): FIBIGER, M. (edit.) Noctuidae Europaeae 6. – Entomological Press: 67-74. Soro.
- FAIČIK, J. (1998): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band 2 Noctuidae: 43-44. – Bratislava.
- FISCHER, U. (2003): Eulenfalter (Noctuidae) – Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 1, Übersicht zur Entomofauna Saxonica unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Arten und der „Vom Aussterben bedrohten Arten“ in Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement 1: 127.
- FISCHER, U. (2008): Veränderungen in der Fauna der Eulenfalter (Noctuidae) in Sachsen in den letzten 150 Jahren. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 81: 15-19.
- KLEMM, R. (2010): Faunistische Notizen aus dem Mittleren Erzgebirge (LEP-Noct, LEP-Geo). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 93: 2-3.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Dieter Stöckel
Heideweg 1
D-02699 Königswartha

972.

***Oberea pupillata* (GYLLENHAL, 1817) in Mecklenburg-Vorpommern (Coleoptera, Cerambycidae)**

W. MALCHAU, Schönebeck

Bei der Durchsicht von Sammlungsmaterial der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg konnte ein unbestimmtes Exemplar, bei *Oberea oculata* (LINNAEUS, 1758) einsortiertes Exemplar von *Oberea pupillata* (GYLLENHAL, 1817) registriert werden. Das Tier ist mit den Fundortangaben „DDR; Bez. Neubrandenburg, Boek, Faule Ort, 15.06.-17.06.1975, leg. A. SCHNITZER“ versehen. An nähere Fundumstände konnte sich die Sammlerin (Dr. A. STUBBE, Halle/S.) nicht mehr erinnern.

Die Art, die sich in Heckenkirsche (*Lonicera*) entwickelt (DEMELT 1966), kommt im südlichen und mittleren Deutschland vor, fehlt aber von „Brandenburg/Mecklenburg“ bis „Oldenburg/Westfalen“ (HORION 1974). Bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) ist *O. pupillata* für Mecklenburg-Vorpommern nicht geführt und auch BRINGMANN (1998) kennt keine Funde. Das bei Boek eingetragene Exemplar ist somit als Erstnachweis für Mecklenburg-Vorpommern zu bewerten und stellt einen isoliert liegenden, weit nach Norden vorgelagerten Fundpunkt außerhalb des Areals dar, welches sich ansonsten von Süden aus entlang der Mittelgebirgsschwelle hinzieht (BENSE 1996).

Inwieweit es sich um ein autochthones Vorkommen handelt, ist derzeit nicht zu beurteilen. Unter dem Aspekt, dass aus der Umgebung des Fundortes recht umfangreiche Erfassungsergebnisse zu Bockkäfern existieren (GÄBLER & PALLY 1967, NEUMANN 1972, CONRAD 1977, NEUMANN & NEUMANN 1982, PELLMANN & RICHTER 1990), liegt die Vermutung eines allochthonen Vorkommens nahe. Erfassungslücken sind dennoch nicht gänzlich auszuschließen, zumal sich offenbar Imagines des ohnehin seltenen Geißblatt-Linienbocks nur schwer nachweisen lassen (vgl. WEIGEL 1990, FLOSSMANN 2006).

Mit dem hier beschriebenen Fund erscheinen die alten Meldungen für Brandenburg (REINECK 1919), deren Bodenständigkeit von HORION (1974) in Zweifel gezogen wird, in neuem Licht. Insofern ist ESSER (2009) zuzustimmen, der Vorkommen (bzw. historische Vorkommen) in Brandenburg nicht ablehnt.

Während *O. pupillata* in Sachsen aktuell fehlt (KLAUSNITZER 1994), wird die Art in Thüringen mehr oder weniger regelmäßig bestätigt (WEIGEL 1990, FLOSSMANN 2006). Für Niedersachsen publizierten SCHMIDT et al. (2000) Erstnachweise. Auch in Sachsen-Anhalt ist die Art entsprechend der Roten-Liste-Einstufung in der Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht) (NEUMANN 2004) in den letzten zwanzig Jahren belegt.

Bei Frau Dr. KARLA SCHNEIDER (Halle/Saale) möchte ich mich recht herzlich für die Möglichkeit zur Recherche in der Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bedanken.

Literatur

- BENSE, U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – Weikersheim: Margraf Verlag, 512 S.
- BRINGMANN, H.-D. (1998): Die Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns (Coleoptera, Cerambycidae). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 37: 133 S.
- CONRAD, R. (1977): Beitrag zur Käferfauna des Naturschutzgebietes Ostufer der Müritz. – Entomologische Berichte 1977 (2): 130-135.
- DEMELT, C. VON (1966): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. II. Bockkäfer oder Cerambycidae. – Jena: VEB Gustav Fischer Verlag, 115 S.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 146 S.
- FLOSSMANN, S. (2006): Faunistisch interessante Funde von Bockkäfern (Coleoptera, Cerambycidae) in Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (3): 170-173.
- GÄBLER, H. & PALLY, C. (1967): Beitrag zur Cerambyciden-Fauna des NSG „Ostufers der Müritz“ – Natur und Naturschutz in Mecklenburg 5: 31-33.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 12: Cerambycidae. – Bockkäfer. Überlingen-Bodensee: Verlagsdruckerei Ph. C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch, 228 S.
- KLAUSNITZER, B. (1994): Kommentiertes Verzeichnis der Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 27: 2-9.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4, 185 S.
- NEUMANN, V. (1972): Beobachtungen über Cerambyciden (Col.) im Bereich der biologischen Station „Faule Ort“ im Südteil des NSG „Ostufers der Müritz“ – Entomologische Nachrichten 16 (2): 9-15.
- NEUMANN, V. (2004): Rote Liste der Bockkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 299-304.
- NEUMANN, V. & NEUMANN, K. (1981): Nachtrag zu Beobachtungen über Cerambyciden (Col.) im Bereich der biologischen Station „Faule Ort“ im Südteil des NSG „Ostufers der Müritz“ – Entomologische Nachrichten 25 (2,3): 45-47.
- PELLMANN, H. & RICHTER, K. (1990): Funde von *Leptura scutellata* (F.) im Bezirk Neubrandenburg. (Col. Ceramb.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (6): 282.
- SCHMIDT, L., SPRICK, P., HALBOHM, H.-H., WILLERS, J. & FORCKE, T. (2000): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ für das mittlere und südliche Niedersachsen, Region Hannover. – Braunschweiger Naturkundliche Schriften 6 (1): 103-122.
- WEIGEL, A. (1990): Bemerkenswerte Bockkäferfunde im Bezirk Gera (Coleoptera, Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (5): 229-231.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Werner Malchau
Republikstraße 38
D-39218 Schönebeck

973.

Nachtrag zur Arbeit: Die Ameisen-Bläulinge *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779) und *M. teleius* (BERGSTRÄSSER, 1779) – faunistische und populationsdynamische Analysen (Lepidoptera, Lycaenidae)

R. REINHARDT, Mittweida & H. KRETSCHMER, Neuenhagen bei Berlin

In „Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 85-94“ wurden von den im Titel genannten Arten auch die Vorkommenskarten in Ostdeutschland abgedruckt.

Die folgenden Beiträge zur Tagfalterfauna Ostdeutschlands konnten mit anderen Kartensignaturen versehen werden und sollen nunmehr einheitlich in der Legendenbezeichnung sein. Außerdem wurde bei *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779) eine übersehene Literaturstelle eingefügt. Für den Hinweis danken wir

Herrn Dr. KARISCH, Dessau. Für die Vorkommen in Brandenburg wurden bei dieser Gelegenheit auch die allerneuesten Daten eingearbeitet.

Die Abbildung 2 in der genannten Arbeit ist durch nachfolgende Abbildung 1 auszutauschen.

Literatur

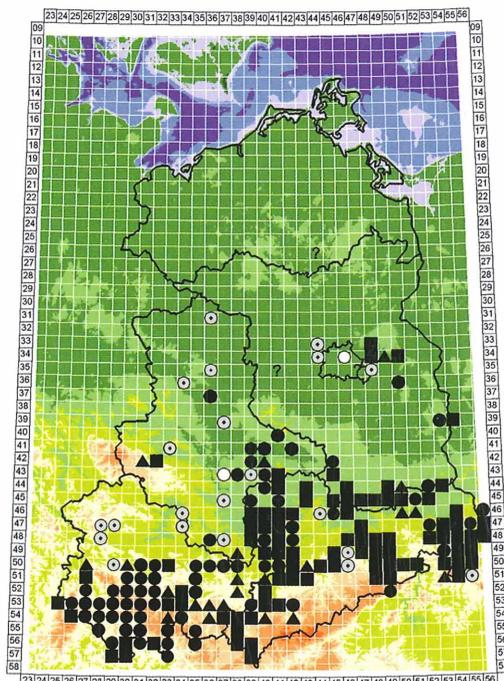
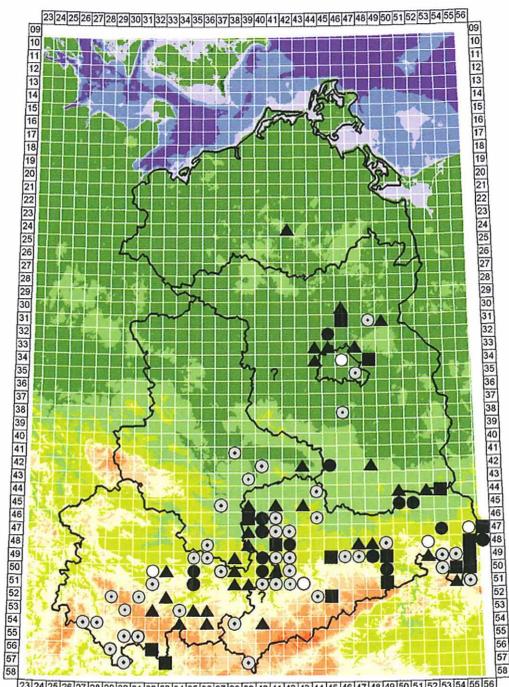
STROBL, P. (2008): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde im Jahr 2007 in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 16 (2): 81-87.

STROBL, P. (2009): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde im Jahr 2008 in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (2): 226-232.

Anschriften der Verfasser:

Dipl.-Biol. Rolf Reinhardt
Burgstädter Straße 80 a
D-09648 Mittweida

Dr. Hartmut Kretschmer
Hauptstr. 34
D-15366 Neuenhagen b. Berlin



***Maculinea teleius* (BERGSTRÄSSER, 1779)**

***Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779)**

Abb. 1: Vorkommen beider *Maculinea*-Arten in Ostdeutschland. Leerer Kreis: vor 1900; Kreis mit Punkt: 1900 – 1949; gefülltes Dreieck: 1950 – 1980; gefüllter Kreis: 1981 – 1999; gefülltes Viereck: ab 2000.

974.

Interessante Käferfunde aus Sachsen (3) (1998 2010) (Coleoptera)

V. GOLLKOWSKI, Oelsnitz i. V.

Nachfolgend werden wieder einige für Sachsen interessante Käferfunde aufgelistet.

Carabidae

Tachyura diabrachys (KOLENATI, 1845): Stadt Wehlen (Sächsische Schweiz), 31.07.2010, 1 Ex. am Elbe-Ufer (det. LOMPE). Nachdem die Art in den letzten Jahren mehrfach für Sachsen nachgewiesen wurde (KIELHORN, GEBERT & TROST 2008), kann hier ein weiterer Fund mitgeteilt werden.

Hydrophilidae (Helophoridae)

Helophorus asperatus REY, 1885: Fichtelberg (bei Oberwiesenthal, Erzgebirge), 17.04.2005, 1 Ex. in einem kleinen Teich (det. SKALE).

Leptinidae (Leiodidae)

Leptinus testaceus MÜLLER, 1817: Chemnitz, 19.08.2008, 3 Ex. in einem Vogelnistkasten, der von Waldmäusen nachgenutzt worden war (leg. HEIM). Der Nistkasten befand sich an einer Eiche in 3 m Höhe.

Elateridae

Zoroehrus dufouri (BUYSSON, 1900): Zwota (Vogtlandkreis), 23.05.1998, 2 Ex. in einem Bachtal am Ufer (leg. KAPP) (det. CATE).

Dermestidae

Trogoderma angustum (SOLIER, 1849): Chemnitz-Bernsdorf, 16.08.2009, 1 Ex. saß in einem Haus an einem Fenster (det. HERRMANN).

Athrenocerus australis (HOPE, 1843): Chemnitz, 06.04.2008, 1 Ex. in einer Wohnung (leg. LUCKOW) (det. HERRMANN).

Beide importierten Speckkäfer-Arten sind noch nicht allzu lange aus Sachsen bekannt (1987 bzw. 2000) (HORNIG 2006).

Nitidulidae

Cychramus variegatus (HERBST, 1792): Chemnitz, 15.04.2009, 1 Ex. saß an Holz (leg. LUCKOW) (det. JELINEK). KLAUSNITZER, BEHNE, FRANKE, GEBERT, HOFFMANN, HORNIG, JÄGER, RICHTER, SIEBER & VOGEL (2009) nennen bereits neuere Nachweise der Art für Ost-Sachsen (Oberlausitz).

Languriidae

Cryptophilus integer (HEER, 1841): Chemnitz, 11.03.2007, 1 Ex. aus einem Komposthaufen gesiebt (leg. LUCKOW) (det. ESSER). Seit 1999 wird diese Adventivart in der Oberlausitz gefunden (HORNIG & HOFFMANN 2005).

Allen genannten Sammlern und Bestimmern wird an dieser Stelle herzlichst für ihre Unterstützung beim Zustandekommen dieser faunistischen Notiz gedankt!

Literatur

- HORNIG, U. (2006): Anmerkungen zur sächsischen Fauna der Speckkäfer (Col., Dermestidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (1/2): 89-90.
- HORNIG, U. & HOFFMANN, W. (2005): Fortschreibung der Sachsen-Verzeichnisse ausgewählter Familien der Cucujoidae: Rindenkäfer und Pilzkäfer (Coleoptera: Bothrideridae, Cerylonidae, Erotylidae, Biphyllidae, Languriidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 71: 14-18.
- KIELHORN, K.-H., GEBERT, J. & TROST, M. (2008): Zur Ausbreitung von *Tachyura diabrachys* (KOLENATI, 1845) in Deutschland (Coleoptera, Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51, 2007/3-4: 207-210.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 252 S.

Anschrift des Verfassers:

Volker Gollkowski

Oststraße 8

D-08606 Oelsnitz i. V.

975.

Nachweis von *Brachysteles parvicornis* in Westfalen (Heteroptera, Anthocoridae)

M. DREES, Hagen

Die unscheinbare kleine Lyctocorine *B. parvicornis* (A. COSTA) ist in der Entomofauna Germanica (HOFFMANN & MELBER 2003: 244) noch nicht für Nordrhein-Westfalen markiert. Am 13.02.2010 fand ich unter Rindenschuppen einer Platane bei Hagen-Vorhalle (Werdringen, MTB 4610/1, ca. 100 m NN) eine kleine Anzahl dieser Wanzen, wobei beide Geschlechter vertreten waren (andere Anthocoridae überwintern nur als Weibchen). Der Baum stand am Ufer eines Wassergrabens. Die Bestimmung bestätigte Herr P. SCHÄFER (Telgte), dem ein Männchen vorgelegen hat.

Wenige Tage später, am 17.02., konnte an anderer Stelle in Hagen (MTB 4610/2, ca. 150 m NN) ein weiteres Stück ebenfalls unter Platanenrinde (eines Straßbaumes) gesammelt werden. Hier war die Art mit der bekannteren, expansiven Lygaeide *Arocatus longiceps* vergesellschaftet.

Literatur

- HOFFMANN, H. J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte Beiheft 8: 209-272.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees

Im Alten Holz 4a

D-58093 Hagen

976.

***Dyschirius angustatus* (AHRENS) im Innenstadtbereich (Coleoptera, Carabidae)**

M. DREES, Hagen

Die Art galt bisher als gefährdeter (Kategorie 3 bei TRAUTNER et al. 1998) Bewohner spärlich bewachsener Ufer. Zu meiner Überraschung traf ich 1 Ex. am 14.06.2010 in der Fußgängerzone (Elberfelder Straße) im Zentrum Hagens (MTB 4610/2) an, wo es auf dem gepflasterten Boden umherlief.

Beim nächsten Besuch am 22.06. fand ich keinen weiteren *Dyschirius*, aber immerhin einen *Bledius fracticornis* (= *gallicus*). Diese grabende Staphylinide ist zwar nicht selten, lebt aber gewöhnlich ebenfalls in Uferbänken.

Somit scheint in den Fugen der Pflastersteine eine, wenngleich rudimentäre Ufer-Käfergesellschaft zu existieren. Da die übliche Methodik mit Ausstechen und Schwemmen des Bodens in der Stadt nicht anwendbar ist, bleibt man jedoch auf Zufallsfunde angewiesen, da diese Käfer nur einen kleinen Teil ihrer Zeit oberirdisch verbringen.

Literatur

TRAUTNER, J., MÜLLER-MOTZFELD, G. & BRÄUNICKE, M. (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). – In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands: 159-167. Bonn-Bad Godesberg.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees
Im Alten Holz 4a
D-58093 Hagen

977.

***Neoplectops pomonellae* (SCHNABL & MOKRZECKI) in Westfalen (Diptera, Tachinidae)**

M. DREES, Hagen

Diese nicht häufige, vorwiegend südeuropäische Raupenfliege wurde durch TSCHORSNIG & BONESS (2006) aus Südbaden als Neufund für Deutschland gemeldet. Weitere Funde wurden nach Mitteilung des Autors bislang nicht veröffentlicht.

Ein Männchen schlüpfte aus einem Trapnest, das vom 15. Mai bis zum 18. Oktober 2009 in einer ungespritzten Obstwiese bei Hagen-Berchum (MTB 4611/1) in einem Apfelbaum aufgehängt war. In den Bohrungen hatten sich etliche Raupen des Apfelwicklers verpuppt. Die Falter (etwa 1-2 pro Woche) schlüpfen nach Lagerung auf einem Dachboden im Mai und Juni 2010. Daneben erschienen mehrere Schlupfwespen, von denen ich nur *Trichomma eneicator* (1 Pärchen) bestimmen konnte; diese Anomalonie ist ein bekannter Parasitoid des Apfelwicklers.

Die Tachinide, die ebenfalls als Schmarotzer (u. a.) dieser Tortricide bekannt ist, erschien zwischen dem 8. und 10. Juni 2010 und wurde noch zwei Tage lebend gehalten, um Schrumpfung zu vermeiden. Tatsächlich ist der Beleg in guten Zustand und befindet sich in meiner Sammlung. Die Bestimmung übernahm freundlicher Weise Herr Dr. TSCHORSNIG, da die Art im Bestimmungsschlüssel von TSCHORSNIG & HERTING (1994) noch nicht berücksichtigt ist.

Literatur

TSCHORSNIG, H.-P. & BONESS, M. (2006): *Neoplectops pomonellae* (SCHNABL & MOKRZECKI) (Diptera: Tachinidae) neu für Deutschland. – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 41: 167.
TSCHORSNIG, H.-P. & HERTING, B. (1994): Die Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) Mitteleuropas: Bestimmungstabellen und Angaben zur Verbreitung und Ökologie der einzelnen Arten. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 506: 1-170.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees
Im Alten Holz 4a
D-58093 Hagen

978.

Einige bemerkenswerte Funde von Käferarten in Baden, Rheinland-Pfalz und Westfalen (Coleoptera, Carabidae, Hydrophilidae, Leiodidae, Ptiliidae, Staphylinidae, Throscidae, Cryptophagidae, Latridiidae, Aderidae, Curculionidae)

K. RENNER, Bielefeld

Mein besonderer Dank gilt den Kollegen V. ASSING (Hannover), F. KÖHLER (Bornheim), W. PANKOW (Döbern), W. RÜCKER (Neuwied), H. TERLUTTER (Münster) und J. VOGEL (Görlitz) für Bestimmungshilfe und faunistische Informationen sowie Herrn KNOBLAUCH vom Naturschutzzentrum Südschwarzwald für die Vermittlung von Fahr- und Sammelgenehmigungen am Feldberg.

Die nachfolgend notierten Funde von 2010 sind entweder Erstnachweise für die jeweilige Region, oder aber die genannten Arten sind dort erst wenige Male gefunden worden.

Baden:*Acrotrichis cognata* (MATTHEWS, 1877) (Ptiliidae)Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 3 Ex. 11.06.2010. **Neufund für Baden-Württemberg.***Acrotrichis insularis* (MÄKLIN, 1852) (Ptiliidae)

Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 5 Ex. 11.06.2010.

Atheta atomaria (KRAATZ, 1856) (Staphylinidae)

Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 1 Ex. 11.06.2010, (det. VOGEL).

Atheta incommoda BRUNDIN, 1948 (Staphylinidae)Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 2 Ex. 11.06.2010, (det. VOGEL). **Neufund für Baden-Württemberg.***Atheta subglabra* (SHARP, 1869) (Staphylinidae)

Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 1 Ex. 11.06.2010.

Atheta puncticollis BENICK, 1938 (Staphylinidae)Schwarzwald, Feldberggebiet, Autokescher, 1 Ex. 11.06.2010. **Neufund für Baden-Württemberg.***Rhinusa melas* (BOHEMANN, 1838) (Curculionidae)Kaiserstuhl-Gebiet, Wyhl/Rhein, auf trockenem Kiesboden an unscheinbaren Exemplaren der Pflanze *Chaenorhinum minus* 10 Ex. 13.06.2010.Rheinland-Pfalz:*Elaphropus diabrachys* (KOLENATI, 1845) (Carabidae)

Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010.

Die Art breitet sich seit einigen Jahren in Mitteleuropa deutlich nach Norden aus (HANNIG & SIEBER 1999).

Leiodes strigipenne DAFFNER, 1983 (Leiodidae)

Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 2 Ex. 04.06.2010.

Leiodes flavicornis (BRISOUT, 1883) (Leiodidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 2 Ex. 01.06.2010.

Brachygluta sinuata (AUBÉ, 1833) (Pselaphinae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 1 Ex. 01.06.2010.

Bledius baudii FAUVEL, 1872 (Staphylinidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010.

Gabrieus astutus (ERICHSON, 1840) (Staphylinidae)Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010, (t. ASSING). **Neufund für Rheinland-Pfalz.***Sepedophilus bipustulatus* (GRAVENHORST, 1802) (Staphylinidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Altholz, 2 Ex. 02.06.2010, Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Altholz, 5 Ex. 04.06.2010.

Aloconota languida (ERICHSON, 1837) (Staphylinidae)

Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 2 Ex. 04.06.2010. Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 2 Ex. 05.06.2010. Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 1 Ex. 07.06.2010.

Die nah verwandte Art *Aloconota longicollis* wurde dort ebenfalls mehrfach gefangen.

Atheta ganglbaueri BRUNDIN, 1948 (Staphylinidae)Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010. **Neufund für Rheinland-Pfalz.***Acrotona pseudotenera* (CAMERON, 1933) (Staphylinidae)Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010. **Neufund für Rheinland-Pfalz.**

Die Adventivart ist inzwischen in Deutschland weit verbreitet, aber noch nicht aus allen Bundesländern gemeldet (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000, RENNER 2008).

Trixagus gracilis WOLLASTON, 1854 (Throscidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 2 Ex. 05.06.2010, Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 1 Ex. 05.06.2010.

Atomaria zetterstedti (ZETTERSTEDT, 1838) (Cryptophagidae)

Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 1 Ex. 04.06.2010.

Melanophthalma rispini RÜCKER & JOHNSON, 2007 (Latridiidae)Bienwald/Karlsruhe, Scheibenhard, Autokescher, 3 Ex. 04.06.2010. **Neufund für Rheinland-Pfalz.**

Am 05. und 07.06. wurden im gleichen Gebiet mit dem Autokescher weitere Exemplare gefangen. Auf diese erst kürzlich aus dem *taurica*-Komplex abgetrennte Art sowie auf *Melanophthalma rhenana* RÜCKER & JOHN-

SON, 2007 sind die meisten Meldungen von *M. taurica* aus Deutschland zu beziehen (RÜCKER & JOHNSON 2007).

Phytobaenus amabilis SAHLBERG, 1834 (Aderidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Schaidt, Autokescher, 1 Ex. 07.06.2010.

Von dieser sehr seltenen Art sind nur wenige Altfunde aus Ostdeutschland (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) sowie einige neuere aus dem Südwesten bekannt (BENSE 2006).

Polydrusus sparsus GYLLENHAL, 1834 (Curculionidae)

Bienwald/Karlsruhe, Minfeld/Kandel, Bachufergehölz, 3 Ex. 05.06.2010.

Eine gezielte Nachsuche an beschattet stehenden Erlen brachte am folgenden Tag weitere Exemplare. Aktuelle Funde der seltenen Art gibt es bisher nur aus dem Südwesten von Deutschland (RHEINHEIMER & HASSLER 2010).

Gymnetron stimulosum (GERMAR, 1821) (Curculionidae)

Bienwald/Karlsruhe, Umgebung Kandel, Sandmagerrasen, 2 Ex. 04.06.2010.

Westfalen:

Dactylosternum abdominale (FABRICIUS, 1792) (Hydrophilidae)

Bielefeld, Windelsbleiche, Autokescher, 1 Ex. 21.08.2010. **Neufund für Westfalen.**

Eine auffällige, offenbar seltene Adventivart, die bisher nur in Schleswig-Holstein und den süddeutschen Ländern nachgewiesen wurde (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000).

Cercyon castaneipennis VORST, 2009 (Hydrophilidae)

Bielefeld, Windelsbleiche, Rieselfelder, in Schafskot 1 Ex. 19.04.2010. **Neufund für Westfalen.**

Die recht große, erst kürzlich von *Cercyon obsoletus* abgetrennte Art (VORST 2009) dürfte noch unerkannt in mancher Sammlung stecken.

Micridium halidaii (MATTHEWS, 1868) (Ptiliidae)

Bielefeld, Teutoburger Wald, Autokescher, 1 Ex. 22.09.2010. **Neufund für Westfalen.**

Lordithon bimaculatus (SCHRANK, 1798) (Staphylinidae)

Sauerland, Arnsberger Wald, 1 Ex. 12.09.2010. **Neufund für Westfalen.**

Cypha apicalis (BRISOUT, 1863) (Staphylinidae)

Bielefeld, Windelsbleiche, Autokescher, 1 Ex. 21.08.2010. **Neufund für Westfalen.**

Atomaria zetterstedti (ZETTERSTEDT, 1838) (Cryptophagidae)

Bielefeld, Teutoburger Wald, Autokescher, 1 Ex. 08.09.2009. **Neufund für Westfalen.**

Literatur

- BENSE, U. (2006): Zur Totholzkäferfauna von laubholzreichen Sturmwurfflächen in Baden-Württemberg. – Waldschutzgebiete Baden-Württemberg **11**: 75-147. Freiburg.
- FRANK, J. & KONZELMANN, E. (2002): Die Käferfauna Baden-Württembergs 1950-2000. – Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe, 290 S.
- HANNIG, K. & SIEBER, M. (1999): *Elaphropus diabrachys* (KOLENATI, 1845) – neu für Sachsen (Coleoptera, Carabidae). – Entomologische Zeitschrift **109** (12): 510-511. Stuttgart.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomofauna Germanica Band 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **4**: 1-185.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ – Entomologische Nachrichten und Berichte: **44**: 60-84. Dresden.
- RENNER, K. (2008): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna IX (Coleoptera). – Entomologische Blätter **103/104**: 81-86. Schwanfeld.
- RHEINHEIMER, J. & HASSLER, M. (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe, 944 S.
- RÜCKER, W. & JOHNSON, C. (2007): Revision of *Melanophthalma taurica* (MANNERHEIM, 1844) species-group and description of three new species. (Coleoptera: Latridiidae). – Latridiidae **5**: 11-24. Neuwied.
- VORST, O. (2009): *Cercyon castaneipennis* sp. n., an overlooked species from Europe (Coleoptera: Hydrophilidae). – Zootaxa **2054**: 59-68. Auckland.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Renner
Wickenkamp 9a
D-33615 Bielefeld
E-Mail: kaefer.renner@t-online.de

ERLESENES

Amphibische Raupen

In Hawaii leben die Raupen von 12 Arten der Gattung *Hyposmocoma* (Cosmopterygidae) wahrhaft amphibisch, sie kommen ebenso im Wasser wie an der Luft vor. Es sind die einzigen Insekten, die sowohl an Land wie im Wasser fressen und sich verpuppen können. Vermutlich haben sie reine Hautatmung, denn es gibt weder Kiemen noch ein Plastron. Dafür spricht auch, dass sie nur in schnell fließendem, sauerstoffreichem Wasser existieren können, in stagnierendem ertrinken sie schnell. Die Raupen spinnen sich am Substrat fest oder nehmen in kleinen Höhlungen des vulkanischen Gesteins Zuflucht. Unter den >350 Arten der Gattung bilden die amphibischen nur eine kleine Minderheit. Einige *Hyposmocoma*-Arten fressen lebende Schnecken, die zunächst nach Spinnerart umspinnen werden. Die amphibische Lebensweise ist wahrscheinlich unabhängig dreimal entstanden. (Bull. Soc. d'Ent. Canada **42**: 75-76, 2010).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. 63-72](#)